

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 87 (1961)

Heft: 45

Rubrik: Aether-Blüten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

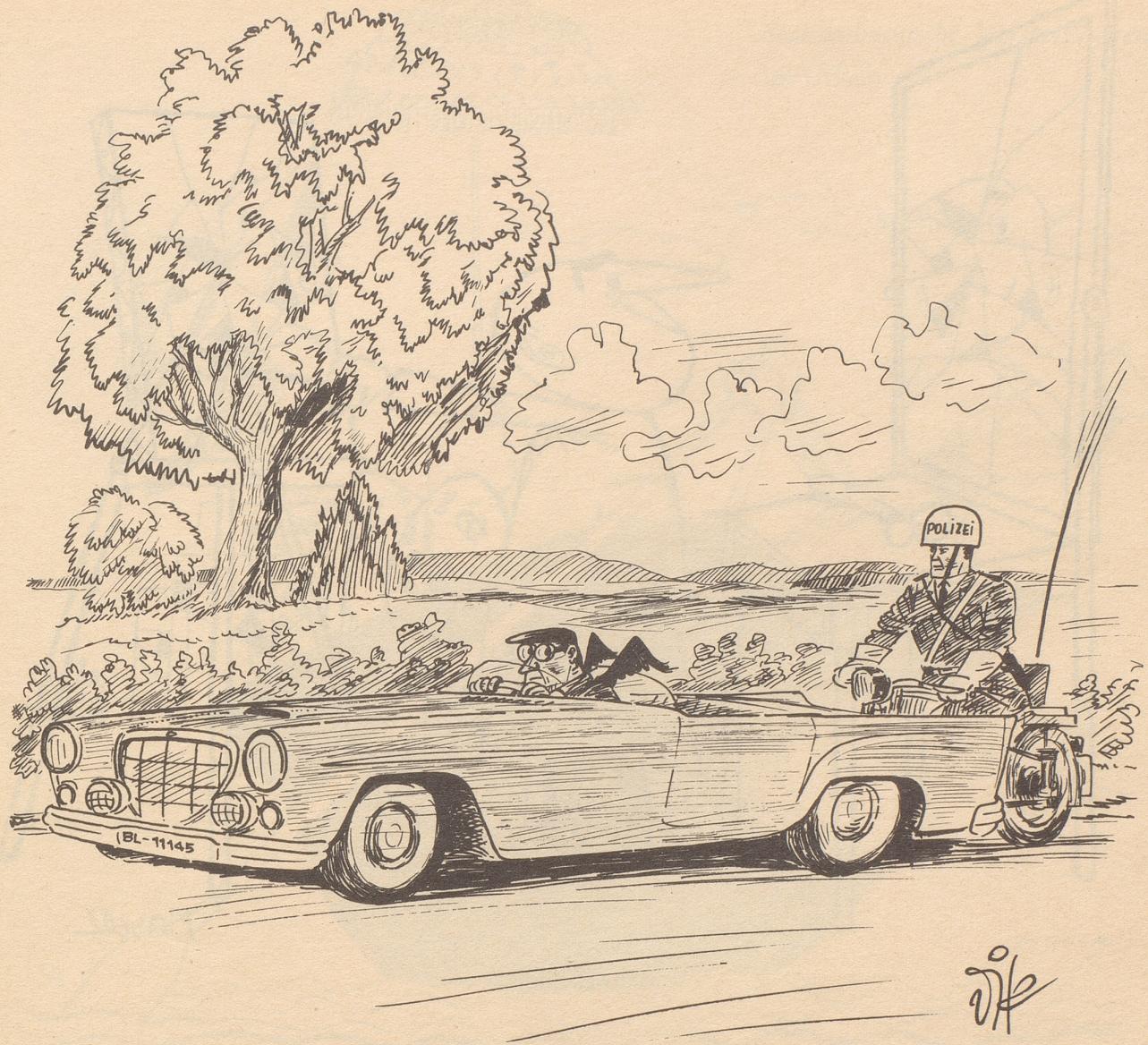
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

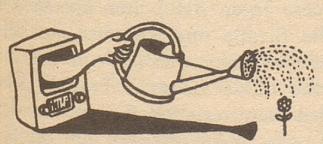
Download PDF: 18.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Vermehrte Kontrolle des Verkehrs auch außerhalb der Städte

Nur den Lätzbeflügelten ein Dorn im Auge!



Aether-Blüten

Zwar nicht auf sanften Aetherwellen, aber immerhin bei der Eröffnung einer Radio-Ausstellung gepflückt wurde dieses beherrigenswerte Wort: «Musik darf nicht sein wie Essig – sie soll Oel sein auf seelische Wunden ...»
Ohohr

Völliger Analphabet

Ein Grieche, Küchenbursche in Zürich, hat eine Brieftasche mit 940

Franken Inhalt gestohlen. Hierzuer Kriminalberichterstatter: «Der Täter ist ein volliger Analphabet.» Zwei Fragen beschäftigen mich seither. Erstens: Gibt es auch un-, nicht- oder teilvöllige Analphabeten, Leute etwa, welche bis zum Buchstaben f alles lesen können und erst von g an schlapp machen? – Zweitens: Wann endlich wird im klassischen Lande der Schulen und der Schulung auch von Langfingern mindestens eine bestandene Matur verlangt werden, möglichst mit La-

tein? «Griechisch mündlich» wäre im vorliegenden Falle schon vorhanden.

– das «magische Auge» am Radioapparat leistet ihn: Man stellt da nach dem Gesicht ein, nicht nach dem Gehör, wenn es um die Tonqualität geht ... Boris

Bitte weiter sagen

Die eig'nen Fehler
gut verstecken
und sie bei anderen
entdecken,

das macht den Menschen
froh und heiter
und hilft ihm
in die Hölle weiter! Mumenthaler

Musikalischer
Schüttelreim

In Frankreich schätzt man Meyerbeer.
Den Wagner schätzt der Bayer mehr.
fis



Konsequenztraining

Falls es eines Beweises für die Abwertung unserer Ohren in dieser lauten Zeit überhaupt bedurfte hätte



Kongress-Restaurant

Treffpunkt für Lunch und Diner
nach den geschäftlichen
Besprechungen